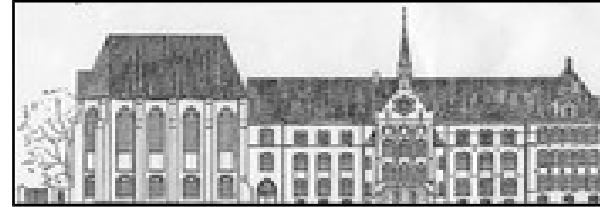


Konzept zur Berufsorientierung



Integrierte Gesamtschule Johann Wolfgang von Goethe Wismar

Bei der Klosterkirche 8

23966 Wismar

sekretariat@igs-wismar.de

Tel. 03841 282822

Präambel

Unser Ziel ist es, dass alle Schülerinnen und Schüler die Schule mit einem Abschluss verlassen. Dieser ist eine wichtige Voraussetzung für den beruflichen Start. Dazu gibt es an unserer Schule eine Vielzahl von Möglichkeiten der Förderung und Forderung.

Die Berufsorientierung (BO) erfolgt laut Schulinternem Lehrplan (SILP) im Unterricht ab Klasse 5. Kontinuierlich greifen von Klasse 5 bis 10 verschiedene Fächer unterschiedlichste Themen der Berufsorientierung auf. Das Fach Arbeit-Wirtschaft-Technik (AWT) übernimmt dabei den Hauptanteil.

Die Kernkompetenzen in den Bereichen Mathematik, Deutsch und Sprachen, die notwendig sind für die Berufsreife, werden kontinuierlich entwickelt. Besondere Schwerpunkte bilden dabei an unserer Schule die Entwicklung der Lesekompetenz sowohl im Deutschunterricht als auch im Fachunterricht und die systematische Einführung der Operatoren. Dazu notwendige Maßnahmen sind im SILP und im aktuellen Schulprogramm festgeschrieben.

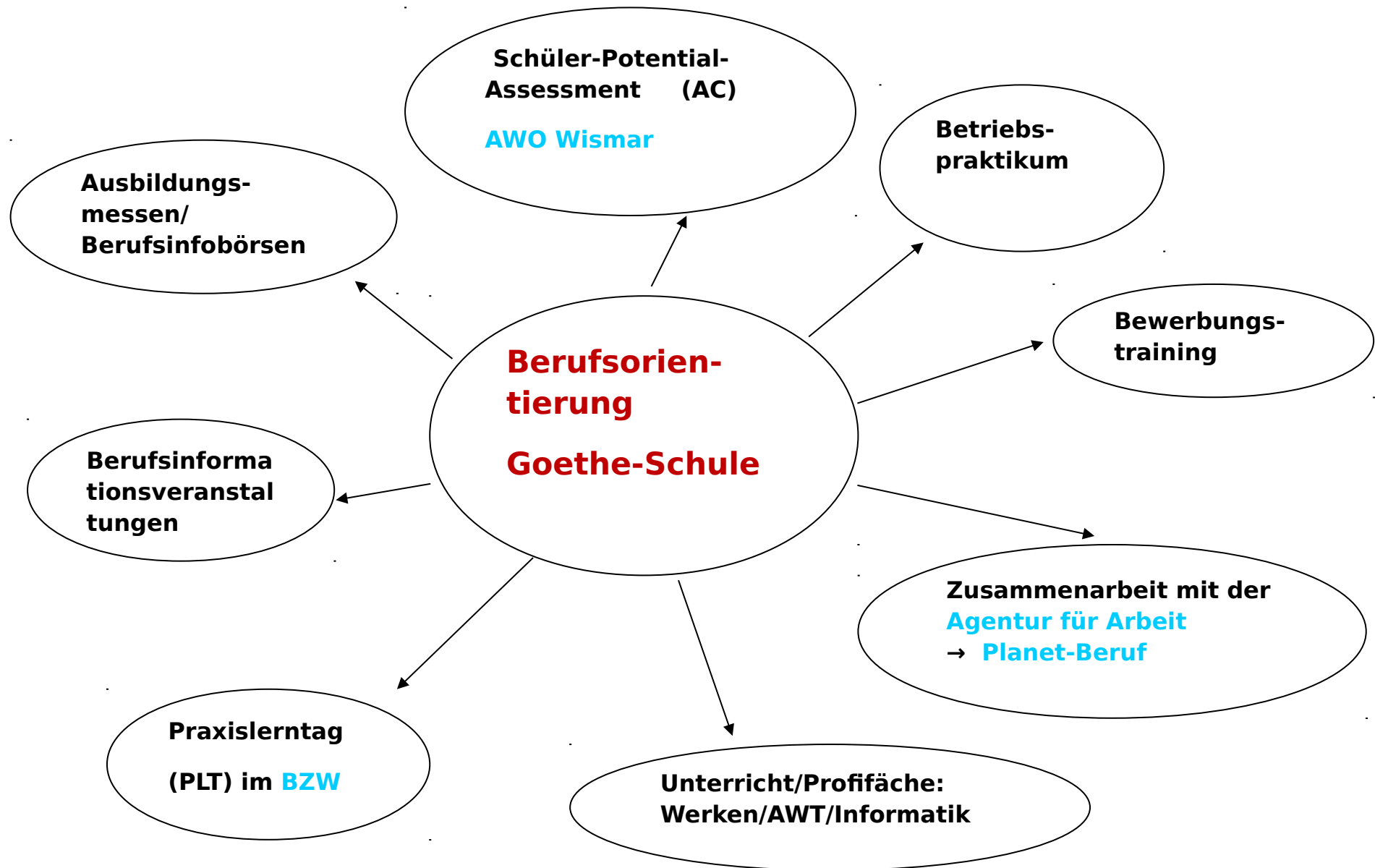
Durch Kompetenztage in allen Klassenstufen werden Methoden- und Sozialkompetenzen gezielt entwickelt.

Darüber hinaus ist an unserer Schule eine Vielzahl von Maßnahmen installiert, die Schülerinnen und Schüler außerhalb des Unterrichts auf ihrem Berufsfindungsweg begleiten. Dazu arbeiten wir seit vielen Jahren mit externen Partnern. Diese Zusammenarbeit ist erfolgreich und ergebnisorientiert.

Wir sind uns der Bedeutung des hohen Stellenwertes der Berufsorientierung bewusst.

Im Jahr 2013 erhielten wir das Berufswahl-SIEGEL MV als „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“.

Wir sehen dies als Anerkennung unserer Arbeit im Bereich der Berufsorientierung.



Klassenstufe	Schwerpunkte der Klassenstufe	Unterrichtsinhalte zur Berufsorientierung (entsprechend SILP)	Unterstützung durch externe Partner
5/6	<ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung beruflicher Besonderheiten • Erkennen eigener Interessen und Begabungen • Arbeit an motorischen Fähigkeiten 	<p>WERKEN:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entstehung der Berufe • ausgewählte Berufsbilder betrachten (Holzberufe) • handwerklich tätig sein (Planung der Arbeit zum Projekt Holzbearbeitung) • Interesse an Technik wecken/fördern • Berufe im Handwerk <p>TEAMARBEIT AUF JAHRGANGSEBENE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterrichtsgang in einen in Wismar ansässigen Betrieb (Einbeziehung der Eltern) • Berufe der Eltern oder Verwandten vorstellen/Präsentation in Form eines Plakates und Kurzvortrages 	<p>AWO/Schulsozialarbeiterin (SSA)/Johanniter:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot der Ausbildung zum Schulsanitäter und Streitschlichter

Klassenstufe	Schwerpunkte der Klassenstufe	Unterrichtsinhalte zur Berufsorientierung (entsprechend SILP)	Unterstützung durch externe Partner
7	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsfelder kennenlernen • erste Kontakte zu externen Kooperationspartnern der Schule • Beginn des Führens eines „Berufs-Hefters“ (Sammlung aller Aktivitäten und Informationen wie Berufsbilder, AC, PLT von Klasse 7 bis Klasse 10) 	<p>AWT/INFORMATIK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Programmiersprachen • Berufsbilder • E-Mail • erste Benutzung des Portals „Berufe-aktuell“ und der Datenbank „berufenet“ der Arbeitsagentur für Arbeit <p>MATHEMATIK:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schulden • Prozentrechnung <p>GESCHICHTE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Handwerk im Mittelalter <p>TEAMARBEIT AUF JAHRGANGSEBENE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Durchführung einer Betriebserkundung in einem ausgewählten Betrieb 	<p>AWO/SSA:</p> <p>von Klasse 7 bis Klasse 10</p> <ul style="list-style-type: none"> • Angebot zur Teilnahme am „Girls Day“ und „Boys Day“ • Nutzung der Angebote zur Jobbörse • Fahrten zu Vorstellungsveranstaltungen konkreter Berufsfelder (z.B. Polizei, Bundeswehr) • Vorbereitung Schülerassessment (AC) Klasse 8

Klassenstufe	Schwerpunkte der Klassenstufe	Unterrichtsinhalte zur Berufsorientierung (entsprechend SILP)	Unterstützung durch externe Partner
8	<ul style="list-style-type: none"> • Im Schülerassessment erkennen Schülerinnen und Schüler ihre Stärken und Schwächen • erste Kontakte zu konkreten Berufsfeldern im PLT • Förderung der Ausbildungsfähigkeit, Arbeitsdisziplin, Verantwortungsbewusstseins und Gewissenhaftigkeit • Spaß und Neugier an der Arbeit wecken • durch Praxiserfahrung eigene berufliche Ziele besser erkennen und verfolgen (PLT) 	<p>AWT:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsbilder • Wege zum beruflichen Selbstkonzept • PLT, BO, Bewerbung <p>DEUTSCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erstellen einer Bewerbungsmappe <p>SOZIALKUNDE:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jugendrecht • Gender 	<p>AWO-Opti/SSA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • eine Woche Schülerassessment mit allen Schülern (1. Schulhalbjahr) • Auswertung in Form von Einzelgesprächen mit Schülern, Klassenleitern • schriftlicher Potentialbericht für jede Schülerin und jeden Schüler • im Bedarfsfall Weiterbetreuung durch „OPTimierte Chance“ im Casemanagement/Hausbesuche • Angebot im Ferienfinalassessment zur Verbesserung der Fähigkeiten • Begleitung AC als Assessor • Infobörse Schulung der Börsenlotsen weiterführend bis Klasse 10 • individuelle Berufsfindungsfahrten

		<p>TEAMARBEIT AUF JAHRGANGSEBENE:</p> <ul style="list-style-type: none">• Berufsorientierung jahrgangsbegleitend (Berufsbilder, Wege zum beruflichen Selbstkonzept, Bewerbungsformatierung)	<p>Bildungszentrum Wismar (BZW):</p> <ul style="list-style-type: none">• Unterstützung und Bereitstellung von Schülerarbeitsplätzen (Werkstätten) in verschiedenen Berufsfeldern PLT (jeden Dienstag, 2. Schulhalbjahr) <p>Fortbildungsakademie der Wirtschaft (FAW):</p> <ul style="list-style-type: none">• Einzelgespräche und Beratung Praktikumsbetriebswahl PLT
--	--	--	---

Klassenstufe	Schwerpunkte der Klassenstufe	Unterrichtsinhalte zur Berufsorientierung (entsprechend SILP)	Unterstützung durch externe Partner
9	<ul style="list-style-type: none"> • PLT in Praktikumsbetrieben • Anfertigung einer Praktikumsmappe, Gestaltung einer Präsentation zum Praktikum 	<p>AWT:</p> <ul style="list-style-type: none"> • BO • Verträge und Gesetze • Berufsbilder <p>DEUTSCH:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bewerbungsmappe 	<p>Praktikumsbetriebe:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ermöglichen den Schülerinnen und Schülern Einblick in das von ihnen gewählte Berufsfeld (1. Schulwoche, anschließend jeden Dienstag im ersten Schulhalbjahr) <p>Agentur für Arbeit:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kontakt mit Schülern, die voraussichtlich die Schule mit dem Abschluss „Berufsreife“ verlassen • Informationsveranstaltung im Rahmen einer Klassenleiterstunde <p>AWO/SSA:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fortführung der Begleitung und Weiterbetreuung durch „OPTimierte Chance“ im Casemanagement/Hausbesuche • individuelle Berufsfindungsfahrten

Klassenstufe	Schwerpunkte der Klassenstufe	Unterrichtsinhalte zur Berufsorientierung (entsprechend SILP)	Unterstützung durch externe Partner
10	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsfindung • Bewerbungsverfahren • Angebot der Unterstützung durch die Schule und aller mit uns kooperierenden externen Partner 	<p>AWT:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Märkte, Preisbildung, Unternehmen • Berufsbilder • Unternehmensgründung , Kalkulation • Bewerbung • Lohnberechnungen, Sozialabgaben, Versicherungen, Lehrlingsgeld 	<p>Agentur für Arbeit</p> <p>FAW</p> <p>Wismarer-Wirtschaftsgemeinschaft (WWG)</p> <p>Handwerkskammer</p> <p>AWO/SSA</p> <ul style="list-style-type: none"> • individuelle Berufsfindungsfahrten <p>Arbeitskreis Schule Wirtschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Berufsinfobörse • Ausbildungsplatzdatenbank











**Wir danken allen an dem Prozess der
Berufsorientierung Beteiligten!**